



**N I E D E R S C H R I F T**

**zum öffentlichen Teil**

**der 19. Sitzung des Ausschusses für Kultur und Tourismus (Eigenbetrieb Heinrich-Schütz-Konservatorium) (KT/019/2020)**

**am Montag, 21. Dezember 2020,**

**16:00 Uhr**

**im Neuen Rathaus, Plenarsaal,  
Rathausplatz 1, 01067 Dresden**

**Beginn der Sitzung:** 16:00 Uhr  
**Ende der Sitzung:** 17:10 Uhr

**Anwesend:**

Stellvertretende/-r Vorsitzende/-r  
Annekatriin Klepsch

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Kati Bischoffberger  
Christiane Filius-Jehne  
Susanne Krause  
Tanja Schewe

CDU-Fraktion

Steffen Kaden  
Petra Nikolov  
Mario Schmidt

Fraktion DIE LINKE.

Anja Apel  
Magnus Hecht  
Anne Holowenko

Fraktion Alternative für Deutschland

Wolf Hagen Braun  
Matthias Rentzsch  
Dr. Silke Schöps

SPD-Fraktion

Richard Kaniewski

FDP-Fraktion

Holger Hase

Fraktion Freie Wähler Dresden

Susanne Dagen

**Abwesend:**

beratende Mitglieder

Kati Kasper

**Verwaltung:**

Herr Dr. Klein  
Frau Moschell  
Herr Strauch

AL Amt 41  
Amt 41  
Amt 41

**Gäste:**

Herr Dr. Schälicke  
Herr Palimin  
Herr Baumann  
Herr Henning

**Schriftführer/-in:**

Frau Kaufmann

Amt 15, SG Stadtratsangelegenheiten

**T A G E S O R D N U N G****öffentlich**

- |          |  |                                  |
|----------|--|----------------------------------|
| <b>1</b> | Kommunale Kulturförderung - institutionelle Förderung 2021 | <b>V0562/20<br/>beschließend</b> |
| <b>2</b> | Kommunale Kulturförderung – Projektförderung 2021          | <b>V0649/20<br/>beschließend</b> |

**nicht öffentlich**

- |          |  |                              |
|----------|--|------------------------------|
| <b>3</b> | Verlängerung des Vertrags über die "Erbringung von Dienstleistungen in dem Bereich Tourismus-Services" | <b>V0714/20<br/>beratend</b> |
|----------|--|------------------------------|

## öffentlich

### Einleitung:

Die Vorsitzende, Frau **BM Klepsch**, begrüßt die Gäste, die Vertreter der Verwaltung und die Mitglieder des Ausschusses. Sie stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Ladung fest und eröffnet die Sitzung.

Frau **Stadträtin Dagen** stellt einen **GO-Antrag auf Vertagung der Tagesordnungspunkte 1 und 2**, weil sie die Änderungsanträge erst heute um 11:54 Uhr erhalten habe. Sie sei nicht in der Lage gewesen, sich damit inhaltlich und substantiell auseinanderzusetzen.

Herr **Stadtrat Rentzsch** beantragt die **Hebung in den Stadtrat der Tagesordnungspunkte 1 und 2**.

Frau **Stadträtin Filius-Jehne** erläutert den Sachverhalt. Eigentlich werden erst in der Sitzung die Änderungen beantragt. Im Sinne der Fairness seien die Änderungsanträge vorab ins Session eingestellt worden, damit alle Mitglieder vorher Zugriff darauf erhalten.

Wenn der Hebung in den Stadtrat gefolgt werde, haben alle Vereine keinerlei Planungssicherheit. Die Vorlagen würden vertagt werden, als gäbe es keine Haushaltsentscheidungen – das erachtet sie als absolut unfair gegenüber den Vereinen, die auf diese Entscheidung warten. Sie fragt, wem die AfD-Fraktion damit nutzen wolle.

Frau **BM Klepsch** weist darauf hin, wenn die Vorlagen in den Stadtrat gehoben werden, dann können für die institutionell geförderten freien Träger keine Mittel ausgereicht werden. Die Beschlussfassung werde sich bis Ende Januar 2021 hinziehen.

Sie stellt zunächst den **GO-Antrag auf Vertagung** zur Abstimmung.

**Abstimmung: 2 JA, 14 NEIN, 0 Enthaltungen**

**Ergebnis: Ablehnung**

Herr **Stadtrat Hecht** erklärt das Prozedere der Hebung in den Stadtrat und weist darauf hin, dass der Stadtrat erst am 28. Januar 2021 wieder tagen werde. Die Bescheide an die Vereine können dann nur mit Verzögerungen ausgestellt werden. Für Vereine, die Personalverantwortung haben, müsse der Umgang damit geprüft werden. In Anbetracht der allgemein sehr unsicheren Lage im Kulturbereich erachtet er das Vorgehen als nicht verantwortungsvoll. Die Entscheidung im Stadtrat lasse zudem nichts Anderes erwarten als bei einer heutigen Beschlussfassung. Es handele sich heute um eine reine Schikane der AfD-Fraktion gegenüber den Vereinen.

Herr **Stadtrat Rentzsch** erwidert, für alle institutionell geförderten freien Träger werde es interessant sein, wie die AfD-Fraktion den Sachverhalt im Stadtrat ausarbeiten werde. Es gebe ein übergeordnetes Interesse, das weit über dem des heutigen Änderungsantrages liege.

Frau **Stadträtin Filius-Jehne** konstatiert, es liege heute kein Änderungsantrag der AfD-Fraktion vor.



Es gibt keine weiteren Wortmeldungen. Frau **BM Klepsch** stellt den **Änderungsantrag** zur Abstimmung.

**Abstimmung:**            **12 JA, 0 NEIN, 4 Enthaltungen**

**Ergebnis:**            **Zustimmung**

Frau **BM Klepsch** stellt die **so geänderte Vorlage** zur Abstimmung. Der Ausschuss für Kultur und Tourismus (Eigenbetrieb Heinrich-Schütz-Konservatorium) ist beratend tätig.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Kultur und Tourismus (Eigenbetrieb Heinrich-Schütz-Konservatorium) beschließt die Gewährung einer institutionellen Förderung 2021 in Höhe der im Einzelnen vorgeschlagenen Fördersummen an die Zuwendungsempfängerinnen und Zuwendungsempfänger **gemäß beiliegender Anlage i. H. v. 4.816.100 EUR mit Änderungen.**

Die Beschlussfassung erfolgt unter dem Vorbehalt der Beschlussfassung des Stadtrates zum Änderungsantrag des Oberbürgermeisters zum Entwurf der Haushaltssatzung 2021/2022 und unter dem Vorbehalt der Beschlussfassung des Stadtrates zur Haushaltssatzung 2021/2022 und deren Bestätigung durch die Landesdirektion Sachsen.

Die in der Anlage 1 gekennzeichneten Anträge auf mehrjährige institutionelle Förderung werden abgelehnt.

**Die institutionelle Förderung für den Theaterruine St. Pauli e. V. i. H. v. 10.000 Euro kann entsprechend der Ausschreibung und der Juryentscheidung zum Betrieb der St Pauli Kirchruiene auf dem Weg eines Zuwendungs-/Betreibervertrages zwischen der Landeshauptstadt Dresden und dem Verein ausgereicht werden.**

### **Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung mit Änderung sowie Hebung  
Ja 12 Nein 0 Enthaltung 4

**Die Vorlage wurde nach § 41 Abs. 3 SächsGemO mit mindestens einem Fünftel der Stimmen aller Mitglieder des Ausschusses für Kultur und Tourismus (Eigenbetrieb Heinrich-Schütz-Konservatorium) in den Stadtrat gehoben.**

Frau **BM Klepsch** teilt mit, sie werde die Abteilung Stadtratsangelegenheiten bitten zu prüfen, ob der Antrag auf Hebung in den Stadtrat den Voraussetzungen in der Hauptsatzung standhalte.

**2 Kommunale Kulturförderung – Projektförderung 2021****V0649/20  
beschließend**

Herr **Stadtrat Hase** stellt einen **interfraktionellen Änderungsantrag** vor (siehe Anlage 2)

Er zeigt gem. § 20 SächsGemO seine Befangenheit an und nimmt nicht an der Abstimmung teil.

Frau **BM Klepsch** stellt den **Änderungsantrag** zur Abstimmung.

**Abstimmung:** 11 JA, 0 NEIN, 4 Enthaltungen

**Ergebnis:** Zustimmung

Frau **BM Klepsch** stellt die **so geänderte Vorlage** zur Abstimmung.

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Kultur und Tourismus (Eigenbetrieb Heinrich-Schütz-Konservatorium) beschließt für das Jahr 2021 die Gewährung einer Projektförderung in Höhe der im Einzelnen vorgeschlagenen Fördersummen an die Zuwendungsempfänger gemäß beiliegender Anlage i. H. v. **447.438 EUR mit folgenden Änderungen:**

Lfd.-Nr.	Antragsteller	Förderbereich	Erhöhung/Reduzierung um
3	Thomas Bachler	Bildende Kunst	+ 800
16	Kunstverein Dresden e.V.	Bildende Kunst	+ 2.000
24	Nadina Bubenicek Cojocar	Darstellende Kunst	+ 3.500
43	Theaterkollektiv Quadriga	Darstellende Kunst	+ 2.000
44	Jakub Gawlik	Darstellende Kunst	+ 6.000
45	Mimenstudio Dresden e.V.	Darstellende Kunst	+ 2.000
50	TheaterRuine St. Pauli e.V.	Darstellende Kunst	- 5.000
55	Elbhangfest e.V.	Dresdner Jahreszeiten	-15.000
58	Harriet und Peter Meining mauser-Film	Film/Medien	+ 2.500
83	kult-ur-art Kunstverein zu Bärenstein e.V.	Kulturelle Bildung	+ 1.000
95	Elisabeth Jaspersen (Leseclubfestival Dresden)	Literatur	+ 3.500
100	Brigitte Schubert-Oustry (Literaturpreis „Hommage a la France“)	Literatur	+ 1.000



101	Freunde und Förderer der Komponistenklasse Dresden e.V.	Musik	+ 500
110	Dresdner Drumfestival e.V.	Musik	+ 4.500
127	KlubNetzDresden e.V.	Musik	+ 1.300
133	Duo Stock-Wettin	Musik	+ 800

Die Beschlussfassung erfolgt unter dem Vorbehalt der Beschlussfassung des Stadtrates zum Änderungsantrag des Oberbürgermeisters zum Entwurf der Haushaltssatzung 2021/2022 und unter dem Vorbehalt der Beschlussfassung des Stadtrates zur Haushaltssatzung 2021/2022 und der Bestätigung durch die Landesdirektion Sachsen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung mit Änderung sowie Hebung  
Ja 11 Nein 0 Enthaltung 4 Befangen 1

**Die Vorlage wurde nach § 41 Abs. 3 SächsGemO mit mindestens einem Fünftel der Stimmen aller Mitglieder des Ausschusses für Kultur und Tourismus (Eigenbetrieb Heinrich-Schütz-Konservatorium) in den Stadtrat gehoben.**

Frau **BM Klepsch** teilt mit, sie werde auch zu dieser Vorlage die Abteilung Stadtratsangelegenheiten bitten zu prüfen, ob der Antrag auf Hebung in den Stadtrat den Voraussetzungen in der Hauptsatzung standhalte.

Sie dankt allen Beteiligten, die sich für die Veränderungen eingesetzt haben, das sei ein sehr wichtiges Signal für die freie Szene in Dresden. Für die Kultur, den Erhalt der kulturellen Infrastruktur in der Stadt und eine Weiterentwicklung der freien Träger sei eine gute Grundlage geschaffen worden. Sie richtet ihren Dank auch an die Vertreter des Amtes für Kultur und Denkmalschutz für die engagierte Bewältigung der Förderverfahren, auch unter erschwerten Bedingungen.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt wird in nicht öffentlicher Sitzung behandelt.

Annekatriin Klepsch  
Vorsitzende

Elke Kaufmann  
Schriftführerin

Christiane Filius-Jehne  
Stadträtin

Petra Nikolov  
Stadträtin

Anlagen